

Baumaßnahmen an der Bahn

In Vorbereitung auf die kommende Wintersaison 2014/15 wird an der RSBB fleißig gearbeitet. Der Bund, der Freistaat Sachsen und der Landkreis als Eigentümer der Sportstätte für Bob, Rennrodel und Skeleton investieren rund 725.000 Euro. Mit diesen Mitteln wird u. a. der Kreisel als eines der größten Kurven der 1.413 Meter langen Bahn erneuert. Die Verlängerung der Kurvenkrone ermöglicht es, dass die Bahnbeleuchtung direkt und durchgängig über der Bahn angebracht wird. Gleichzeitig wird die Beleuchtung an vier Masten im Kreisel zurückgebaut, was zu einer spürbaren Energieeinsparung bei verbesserter Helligkeit führt.

Mit neuen Überdachungen an Ein- und Ausfahrt der Kurve 10 wird nicht nur den Sportlern sondern auch den Eisarbeitern geholfen, da Wettereinflüsse, wie Schnee oder Regen das per Hand zu pflegende Eisprofil nicht so schnell verändern kann. Parallel zu den Arbeiten am Kreisel erfolgt der Ausbau des LAN-Netzes im Bahngelände. Ziel ist



eine deutlich bessere Vernetzung aller Gebäude und technischen Anlagen, um zentral und bedarfsgerecht bestimmte Bereiche, wie z. B. Licht, Heizung oder Kälteanlage kontrollieren und steuern zu können. Bei über 120 Heizkörpern und mehr als 300 Leuchten auf dem Gelände der Rennschlitten- und Bobbahn kann dann mit Computereinsatz ein effizienteres Energiemanagement praktiziert werden. Bei der Verlegung der neuen Glasfaserleitungen werden gleichzeitig auch die Kabel für die Lichtschranken der Zeitnahme erneuert. Insgesamt befinden sich an der Bahn 30 Messstellen, wo Start-, Teil- und Endzeiten gemessen werden. Die Leitungen der 60 Fotozellen sind nun 30 Jahre

alt und schalten auch technische Vorgänge, wie z. B. die Steuerung der Bahnkameras oder die Ampeln an der jeweiligen Starthöhe. Somit dient diese Investition auch zur Verbesserung der Sicherheit im Trainings- und Wettkampfbetrieb. Mit Erneuerung des Wegenetzes soll bis Wintereinbruch noch ein Teil der Transportstraße asphaltiert werden, um nach erfolgreicher Abfahrt im Eiskanal wieder sicher zum Startpunkt zu gelangen. Die Bauarbeiten gehen gut voran und liegen im Plan. Wir wissen jedoch, dass die Saison oft schneller kommt als man ahnt. Saisonstart soll der 14.10.2014 sein. Ab dann muss, auch mit letzten Arbeiten, ein geordneter Bahnbetrieb abgesichert werden.

Bobbahn Altenberg bei facebook aktiv

Unter dem Motto „Bobbahn 2.0“ hat die Bahn das Thema social media als Ergänzung in ihre Kommunikation aufgenommen. In Zusammenarbeit mit Studenten der HTW Dresden, bildet der Internetauftritt im mitgliederstärksten Netzwerk Facebook eine attraktive Plattform für diese Zielgruppen. Mit über 1.600 Liker'n steht die Bobbahn Altenberg mit an der Spitze vieler Sportstätten. Ergänzt wird die Kommunikation durch das Bahn-Maskottchen Flocki Flockschen, die über 2.000 Kontakte bei Facebook hat.

Rutschpartie zur Weihnachtszeit

Mit Fertigstellung des Bahnplanes für die Saison 2014/15, für Training und Wettbewerbe der Bob/Skeleton- und Rodelsportler, können freie Kapazitäten auf der Eisbahn auch an Nicht-Kufensportler vergeben werden. Die Nachfrage nach Terminen für Gästebobfahrten oder einer Rutschpartie in unseren Ice-Tubes läuft seit Mitte Juli sehr gut. Die ersten verfügbaren Termine stehen seit August im Internet. Noch freie Plätze können z. B. für Weihnachtsfeiern mit Kollegen oder Vereinsmitgliedern am Eiskanal der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg gebucht werden. Sehr attraktiv ist dabei das Ice-Tubing Spezialpaket, wo man neben drei Abfahrten im Eiskanal auch noch zwei Heißgetränke und eine Bratwurst für 35 € erhält. Das Angebot gilt für Dienstag bis Donnerstag. Weitere Möglichkeiten für ein unvergessliches Erlebnis oder ein Besuch zu den Wettbewerben findet man unter www.Bobbahn-Altenberg.de



Kontakt: Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH

Neuer Kohlgrundweg 1 | 01773 Altenberg | Tel.: 035056 35120
Fax.: 035056 32308 | info@wia-altenberg.de
www.Bobbahn-Altenberg.de | www.facebook.com/BobbahnAltenberg